

Ausland.

Um sein linkes Ohr kam unlängst in Berlin ein Mann, als er von einem Möbelwagen, auf den er unbefugt gestiegen war, absprang. Der Mann geriet hierbei vor ein Hinterrad, welches ihm das Ohr abquetschte.

Eine allgemeine „Schönheitskonkurrenz“ findet im Oktober d. J. in Warschau statt. Der erste Preis beträgt 1000, der zweite 700, der dritte 500 Rubel. Das Preisrichteramt soll eine Anzahl von Malern und Journalisten übernommen haben.

Um mit seiner Geliebten zusammenleben zu können, erzwangte vor einiger Zeit Michael Rys in Romanowka, Galizien, seine Gattin und hängte hierauf, um an einen Selbstmord glauben zu machen, den Leichnam auf. Wegen der speyerischen That wurde der Unmensch letzter Tage zum Tode durch den Strang verurteilt.

Reich belohnt wurde die Gutmüthigkeit eines Kellners in Casalmontferatta, Italien. Dort lebte in einem Hotel ein Fremder ein, der bald darauf erkrankte. Der Kellner des Hotels pflegte ihn getreulich. Nach mehreren Wochen starb der Fremde und hinterließ sein ganzes Vermögen in Höhe von etwa 500,000 Lire dem Kellner.

Die Heuschreckplagen in der Türkei werden trotz aller Gegenmaßregeln der Behörden und der Landleute immer größer. Schwärme von Heuschrecken sind jetzt auch über die Gebiete von Kartal hergefallen und drohen Alles zu zerstören. Die ganze Agrikultur des Landes ist der Vernichtung anheimgegeben, wenn es nicht noch in letzter Stunde gelingt, die furchtbaren Gäste zu verdrängen.

Fälschungen führten zum Selbstmord des Londoner Advokaten Wooley. Vetterer hatte seit Jahren Hypotheken im Betrage von nicht weniger als £140,000 gefälscht. Er pflegte die Namen der Grundbesitzer zu fälschen und deren Häuser zwei- oder dreimal für dieselbe Hypothek zu belasten. Das Vertrauen, welches Wooley genoss, war so groß, daß ihm häufig Kollegen Leute zuschickten, welche Geld in Grundbesitzungen anlegen wollten. Die betrügerischen Manipulationen Wooleys wurden natürlich durch den Umstand erleichtert, daß es in England keine Grund- und Hypothekenbücher gibt. Die Gaunereien kamen durch einen Unfall und erst dann an den Tag, als Wooley sich bereits entleibt hatte.

Seinen Vater verleugnete ein Mörder jüngst im Gerichtssaal in Prag. Der 21jährige Schlossergeselle Kejha war angeklagt, einen Handlungskommissar ermordet und beraubt zu haben. Zur Verhandlung hatte sich auch der Vater des Angeklagten eingefunden. Als Vetterer während einer Pause aus dem Saale geführt wurde und der Vater ihn ansprach, sagte der Angeklagte: „Ich kenne Sie nicht!“ Der Vater begann laut zu weinen und rief: „Du kennst mich nicht? Ich habe Dich studieren lassen!“ Der Angeklagte hatte in Jglau zwei Gymnasialklassen absolviert und wurde wegen eines Vergehens gegen die Sittlichkeit aus allen Mittelschulen während ausgewiesen. Der Angeklagte wurde zum Tode durch den Strang verurteilt.

Das allerneueste Schnellvehikel ist dieser Tage beim Berliner Magistrat vermerkt worden. Mehrere dortige Unternehmer wollen in der deutschen Reichshauptstadt drei- und vierräderige Velocipede zur Benutzung einführen, die zunächst vom „Kutscher“ mittelst Treuens in Bewegung gesetzt, später aber mittelst komprimierten Gases fortbewegt werden. Die Unternehmer, welche diesen Führerwerken den stolzen Namen „Eilkutschen“ beigelegt wissen wollen, plazieren hinter dem Kutscher nur noch eine Person, die gegen Sonne und Regen mit einem leichten Plandach geschützt werden kann. Hinsichtlich der Schnelligkeit sollen diese Vehikel alle dortigen Führerwerke, Straßenbahnen, Droschken, Omnibusse u. s. w., erheblich übertreffen. Die Eilkutschen werden sich auf allen namhafteren Plätzen der Stadt anbieten. Der Magistrat hat die Sache zunächst der Baudeputation zur Begutachtung zugeschieben.

Die berüchtigte Räuberbande des Tselarus, so vermeldet man aus Athen, Griechenland, ist jetzt unschädlich gemacht worden. Acht Räuber waren auf einem Hügel in der Nähe von Karawasara durch Soldaten und bewaffnete Bürger umzingelt worden. Zehn Stunden dauerte das Gefecht, allein als zwei Räuber getötet und die übrigen zum größten Theil kampfunfähig gemacht waren, bezeugten sie einen Unteroffizier, dem sie sich ergeben wollten. Als derselbe auf sie trat, um ihre Waffen entgegenzunehmen, traf ihn eine Kugel aus der Pistole des Hauptmannes. Noch ein anderer Soldat fand seinen Tod und mehrere wurden verwundet. Endlich mußten aber doch die Räuber die Waffen strecken. Sie wurden nach dem starken Gefängnis Kion überführt. Untereinander machten sie vergebliche Fluchtversuche. Voller 13 Jahre hat diese Bande eingekerkert ihr blutiges Handwerk getrieben, besonders Türken waren ihre Opfer. Auf jeden Kopf der Bande war ein Preis von 1000 bis 5000 Drachmen ausgesetzt. Eine andere ebenso starke Räuberbande macht noch das Land unsicher.

Als „Cholera“ wurde ein deutscher Schuster seiner Zeit in dem sibirischen Dorfe Trubatschew angesehen. Der Mann passierte das Dorf, während eine Seuche in der Gegend herrschte, und sofort waren sich die Bauern klar darüber, daß der Unbekannte die „Cholera“ sei. Man schleppte ihn hinter das Dorf, und nachdem einer der Bauern einen Schuß auf den Unglücklichen abgegeben hatte, schlugen die anderen so lange mit Knütteln auf ihn los, bis er todt war. Wegen der Unthat wurden die Bauern, 12 an der Zahl, kürzlich zu 4 bis 8 Jahren Zwangsarbeit verurteilt.

Inland.

Entschiedener Gegner des Zweirades ist Rev. C. Peters von New York. Er behauptet, sein Einfluß auf die Jugend beiderlei Geschlechtes sei ein schädlicher.

Die kirchenernte Californiens ist dieses Jahr sehr ausgiebig; in einer einzigen Woche wurden neulich von San Jose allein 537,065 Pfund ostwärts verschickt.

In der gleichen Woche starben neulich in St. Louis die Eheleute Friedrich und Caroline Mueller nach 32jähriger Ehe; die Gattin war 52 Jahre, der Gatte 58 Jahre alt.

Vor 34 Jahren ihren Gatten verlassen hat eine Frau Sampson Prevost in Missouri und erst jetzt hat der geduldige Schwarm einen Scheidungsprozeß angestrengt.

In r's Ohr eine Dynamitpatrone steckte sich in Alleghany, Pa., ein 81jähriger Deutscher Namens Anton Wegger und brachte sie dann zum Explodieren. Rheumatisches Leiden hat den Unglücklichen zum Selbstmord getrieben.

Jedem Verbrecher in diesem Lande eine Bibel in die Hände zu geben, ist die Aufgabe, welche sich neuerdings D. V. Moody gestellt hat und gewöhnlich führt er durch, was er unternimmt. Schließlich gibt es ja auch nur 750,000 Verbrecher in den Ver. Staaten.

Taubstumm und blind und doch gewandt in der Handhabung des Schreibapparates ist Miss Helen Keller. Auf den Tafeln ihrer Maschine sind die Buchstaben in Relief angebracht. Kürzlich erhielt sie für einen Artikel, den sie für ein Magazin verfaßte, 8250 Honorar.

Die Note 98.6 erhielt der farbige R. J. Abels bei der unlängst von der staatlichen Prüfungskommission vorgenommenen Prüfung der Studenten der homöopathischen Hochschule in Philadelphia. Es ist dies die höchste Note, welche jemals ein Student der Medizin vor der dortigen Kommission erhalten hat.

Selbstmord unter Farbigen ist etwas Seltenes; daher erregte es auch dieser Tage in Halifax Co., Va., großes Aufsehen, als ein dort angelegener, 60jähriger farbiger Bürger Hand an sich legte. Der Verlorbene hat die That aus Kummer über den vor einiger Zeit erfolgten Tod seiner Frau und über seine durch die Abwesenheit und das Schweigen seiner Kinder entstandene Vereinsamung begangen.

Von schwarzen Wärmern heimgefangt wurde kürzlich die Stadt Thomaston, Me. Die Thiere fraßen von sämtlichen Bäumen der Straßen, sowie von den Obstbäumen der Vorstadtgärten das Laub ab, so daß dieselben jetzt kahl wie im Winter dastehen. Von den Zweigen fielen die Wärmern so massenhaft, daß die Frauen ihre Schirme aufspannten, um sich dagegen zu wehren. Auch in die Häuser drang das Ungeziefer. Merkwürdiger Weise ist Thomaston die einzige Stadt des County, welche diesen Besuch erhalten hat.

Die 20 Lehrerinnen, welche vor Kurzem in den öffentlichen Schulen von West Chester, Pa., angestellt wurden, hatten ein Uebereinkommen zu unterzeichnen, nach welchem sie sich verpflichteten, sich nicht während des Jahres, für welches sie angestellt sind, zu verheirathen. Die Schulbehörde sagt, sie habe prinzipiell absolut nichts gegen die Ehe einzuwenden, aber sie habe die Nothwendigkeit eines derartigen Uebereinkommens erkannt, um störende Läden im Lehrkörper zu verhüten. Den Hof dürfen sich die Damen machen lassen, insofern es nicht während der Schulstunden geschieht.

Zu gut spielte seine Rolle ein Reporter in Ayza, Cal., der im Interesse seiner Zeitung die Verhältnisse im Irrenhaus studiren wollte. Er machte einen Anfall auf einen konstabler und spielte dann vor einer gerichtlichen Untersuchungskommission den Countygefängnis beordert wurde. Darauf hatte er nicht gerechnet, und um dem Schicksal zu entgehen, gefand er die Wahrheit ein. Der Richter verstand keinen Spaß und überließ ihn wegen Mißachtung des Gerichtshofes unter \$1000 Bürgschaft dem Obergericht.

Mit einem großen Tuthorn pflegte in Wilford, Pa., ein dafelbst wegen Nervenerrüftung in einer Kaltwasserheilanstalt befindlicher Patient in aller Morgenfrühe einherzuwandeln und zu blasen. Wenn man ihn dann fragte, was er damit bezwecke, sagte er: „Ich will meinen längst verlorenen Bruder wiederfinden, ehe die Welt untergeht; wenn er diese Trompete hört, wird er mich erkennen.“ Man ließ den Mann gewähren. Neulich Abends aber bekam er einen Tobstuchanfall, sprang im Heim und dem Fenster auf das Veranda der Anstalt und begann dort unter schrecklichem Geschrei einen Tanz, bis sich bald eine nach Hunderten zählende Menge ansammelte. Es gelang nur schwer, sich des Irrenjüngers, dessen Füße durch die Glasplättchen schlimme Schmitze erhalten hatten, zu bemächtigen, und drei Männer mußten ihn bis zu seiner Verbringung nach einem Irrenansthalt händig bewachen.

Die Tollwuth grassirt in einem Theil von Adams County, Neb., in ganz ungeheurer Ausdehnung. Im Januar wurde eine Kuh von einem tollthun Hunde gebissen. Hund und Kuh wurden zwar getödtet, ihre Kadaver aber nicht verscharrt. Die Hunde der ganzen Nachbarschaft machten sich über die Kadaver her und fraßen dieselben auf. Ende Mai schon bemerkte man mehrere wuthverdächtige Hunde in der Gegend, in den letzten Tagen jedoch ist bei allen Hunden im Umkreise von etwa zehn Meilen die Tollwuth zum Ausbruch gelangt. Sämtliche Hunde sind getödtet worden; aber erst nachdem durch dieselben schon großer Schaden angerichtet worden war. Mehr als ein Duzend Farmer verloren fast ihren ganzen Viehstand, Rindvieh, Schweine und Geflügel. Der Farmer Fred. Ernst mußte 41 Kinder und Schweine erschießen, bei welchen die Tollwuth zum Ausbruch gekommen war. Der 21jährige Sohn Ernsts wurde von einem wuththun Thiere an der Hand verletzt und der Arzt befürchtet das Schlimmste. Im Ganzen mußten mehr als 300 Kinder und mehr als doppelt so viele Schweine in Folge der Tollwuth getödtet werden, und noch immer fordert die Seuche ihre Opfer. Glücklich Weise sind mit Ausnahme des jungen Ernsts keine Menschen verlegt worden.

Professor Simon Newcomb vom nationalen Observatorium in Washington, welcher kürzlich von der französischen Akademie der Wissenschaften zum auswärtigen Mitgliede erwählt wurde, besitzt akademische Grade von einer ganzen Anzahl von Universitäten, so von Harvard, Yale, Columbia, Yeyden und Heidelberg. Er hat die goldene Medaille der Royal Astronomical Society und die große goldene Huygenesmedaille von Leyden, welche nur einmal in 20 Jahren verliehen wird. Er ist jetzt 34 Jahre, seit er als Professor der Mathematik in der Ver. Staaten-Marine angestellt wurde, und seit nahezu 20 Jahren ist er der älteste Professor daselbst.

Auf dramatische Weise endete ein alter Minenarbeiter in Wellington, N. C. Derselbe pflegte, wie es vielfach unter diesen Leuten, in Folge des täglichen Umganges mit Explosivstoffen, der Fall ist, sorglos sein Häuschen mit Sprengpulver unter seinem Bett aufzubewahren und hatte außerdem noch die Gewohnheit, im Bett vor dem Einschlafen zu rauchen. Also kam es, daß kürzlich in der Nacht ein Nachbar ein Knirschen und Prasseln hörte, und als er aufstand, sah er des alten Mannes Hütte in Flammen, und noch ehe irgend welche Hilfe möglich war, gab's einen Knall, und Alles war vorüber.

Zwei Catfische in einem Sägebloek gefangen haben kürzlich Angestellte einer Sägemühle in Winona, Minn. Beim Emporheben eines Stammes bemerkten sie im Innern desselben ein sonderbares Geräusch, und als sie der Sache auf den Grund gingen, zeigte sich, daß der Stamm hohl war und in demselben sich zwei große Catfische von 35 und 42 Pfund befanden. Die Thiere waren sehr leicht hineingekommen, so lange der Stamm im Wasser gelegen hatte, aber als beim Emporheben das Wasser ausfloß, waren sie gefangen.

Im Badeanzug den Heimweg antretenden mußten kürzlich drei junge Dorfschönen von Riverhead, N. J., welche im Wildwood Lake gebadet hatten und denen die im Gebüsch abgelegten Kleider von nichtsnutiger Hand gestohlen worden waren. Die Aermsten warteten, bis es dunkel wurde und gingen dann, sich an Händen und Füßen zerreißend, nach dem nächsten Hause, wo man ihnen Kleider ließ.

An den Ohren gezogen fühlte sich neulich Früh gegen fünf Uhr eine Frau in Chicago, welche noch tief im Schlummer lag, und als sie erwachte, sah sie einen Negler, der in der einen Hand einen Revolver hatte und in der anderen eine Ränge, mit welcher er ihr kaltblütig die Diamantohrringe abzückte. Dann eignete er sich noch zwei Fingerringe und eine goldene Uhr an und verschwand.

Die erste japanische christliche Kirche in Amerika wurde neulich in San Francisco eingeweiht. Derselbe gehört zur methodistischen Gemeinschaft und hat etwa 300 Mitglieder, welche reichlich zu dem Bau beitragen. Der Pfarrerprediger und der Organist sind Japaner und die Organisation der Kirche liegt ebenfalls in Händen von Japanern.

Schwarzballottirt wurde George Gould, wie man behauptet, im Pariser Polo-Klub. Die Gesellschaft besteht aus den größten Progen von Paris und London, aber weder der Reichthum Goulds noch sein größlicher Schwager vermochten seine Ablehnung zu verhindern.

Mit Gladstone nahe wandt war David G. Reel, der neulich im Alter von 82 Jahren in Jefferson City, Mo., starb. Er stammte aus Bigler in Schottland und seine Mutter war eine Tante des „Großen alten Mannes“.

Im Alter von 118 Jahren starb kürzlich ein Bewohner von Highland Prairie, Wash., Namens Kistner; seine Wittve, noch vollkommen rüstig, steht im 103. Lebensjahre.

Die erste Ladung ägyptischer Zuckers kam neulich mit dem britischen Dampfer „Daylight“ von Alexandria in Laurel, Del., an.

Die Rechte der Wissenschaft. Ein Bild einer Frau in einem langen Kleid, die eine Hand an ihr Gesicht legt. Text: hat die von ihr aufgestellten, auf die Erhaltung eines unversehrten Körpers bedachene Nertze unserer Zeit geleitet, viele Krankheiten ohne operatives Eingreifen, das früher in den einschlägigen Fällen als unerlässlich galten, zu kurieren. Wundheilen werden jetzt ohne Hilfe des Messers und ohne Schmerz geheilt. Die unheimlichen Brandwunden kann man getrost wegwergen. Geschwüre am Gesichte, im Lichte, im Bellogebe und viele andere werden jetzt ohne die mit dem „Schneiden“ verbundenen Gefahren beseitigt. Sämorrhoidalknoten, wie groß sie auch sein mögen, können und andere Wundkrankheiten werden auf die Dauer, schmerzlos und ohne die Hilfe des Messers kurirt. Blasenleide werden ohne Unterbrechung der Arbeit, in der Regel, ohne Schmerzen und ohne Schneiden vollständig beseitigt. Für Familien-, Referenzen und genaue detaillierte Mittheilungen über die verschiedenen Fälle schicke man 10 Cents (in Briefmarken) an die World's Dispensary Medical Association, No. 663 Main St., Buffalo, N. Y.

Die Rechte der Wissenschaft. Ein Bild einer Frau in einem langen Kleid, die eine Hand an ihr Gesicht legt. Text: hat die von ihr aufgestellten, auf die Erhaltung eines unversehrten Körpers bedachene Nertze unserer Zeit geleitet, viele Krankheiten ohne operatives Eingreifen, das früher in den einschlägigen Fällen als unerlässlich galten, zu kurieren. Wundheilen werden jetzt ohne Hilfe des Messers und ohne Schmerz geheilt. Die unheimlichen Brandwunden kann man getrost wegwergen. Geschwüre am Gesichte, im Lichte, im Bellogebe und viele andere werden jetzt ohne die mit dem „Schneiden“ verbundenen Gefahren beseitigt. Sämorrhoidalknoten, wie groß sie auch sein mögen, können und andere Wundkrankheiten werden auf die Dauer, schmerzlos und ohne die Hilfe des Messers kurirt. Blasenleide werden ohne Unterbrechung der Arbeit, in der Regel, ohne Schmerzen und ohne Schneiden vollständig beseitigt. Für Familien-, Referenzen und genaue detaillierte Mittheilungen über die verschiedenen Fälle schicke man 10 Cents (in Briefmarken) an die World's Dispensary Medical Association, No. 663 Main St., Buffalo, N. Y.

Viele Männer von vielerlei Meinungen sagen das CLIMAX alle anderen Arten übertrifft. Ein Bild eines Mannes mit einem Schnurrbart. Text: Climax Plug ist weitaus der beste Kautabak, der gemacht wird. Er ist Lorillard's.

St. Bernard Kräuter Pillen. Ausschließlich aus Pflanzenstoffen zusammengesetzt, sind das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen Verstopfung. Welche folgende Leiden verursacht: Gallenkrankheit, Nervenkrankheiten, Rheumatische Schmerzen, Migräne, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Hämorrhoiden, Verstopfung, Blasenleiden, Gicht, Nierenleiden, Verdauungsstörungen, Schlaflosigkeit, allgemeine Schwäche, etc. Jede Familie sollte St. Bernard Kräuter-Pillen vorräthig haben. In Apotheken zu haben: Preis 25 Cents die Schachtel; fünf Schachteln für \$1.00. In Werben und gegen den Versand des Geldes, in Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, frei geschickt von P. Houslander & Co., Box 2416, New York.

Hämorrhoiden. PILLES "ANAKESIS". Ein unfehlbares Mittel zur Heilung von Hämorrhoiden. In Apotheken zu haben: Preis 25 Cents die Schachtel; fünf Schachteln für \$1.00. In Werben und gegen den Versand des Geldes, in Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, frei geschickt von P. Houslander & Co., Box 2416, New York.

Schwache, nervöse Personen. Ein Bild eines Mannes in einem Anzug. Text: gemäß von Gemüthsleiden und schlechten Träumen, gereizt von Nerven- und Kopfweiden, Erbrechen, Stützen, Herzleiden, Unentschlaftheit, Trübungen und erschöpfenden Ausschüßen, erfahren aus dem „Augenfreund“, auf welche einfache, billige Weise die Schwäche beseitigt und die volle Gesundheit und die volle Gesundheit wiederhergestellt werden können. — Ganz neues Verfahren und neue Medicinen. Jeder sein eigenes Recht. Schickt 25 Cents in Clamps und Ihr bekommt das Buch versiegelt und frei geschickt von Dr. J. M. Davis, 23 West 11. St., New York, N. Y.

Dr. Sumner Davis, Spezialist für Augen- u. Ohrenkrankheiten. Independent Gebäude, Grand Island. Dr. John Richter, —deutsch— Arzt und Wund-Dr. Danneberg, Nebr.

Allgemeiner Beliebtheit erfreut sich seit ihrem Bestehen hier die Deutsche Grocery im Opernhaus, da sie stets alle Kunden in jeder Beziehung zufrieden stellt. Stets die besten Waaren zu verkaufen und zwar zu den niedrigsten Preisen, ist das, was dem Publikum erwünscht ist. Farmer erhalten stets den höchsten Marktpreis für gute Produkte. Neelle Bedienung in jeder Hinsicht. C. F. HAACK, Opernhaus Grocer.

Die Deutsche Wirtschaft — von — Martin Groz 215 W. 3. Straße, hält sich dem Publikum bestens empfohlen. Die besten Whiskies, Weine, Cigären u. Cigarren. Hier ist man sicher, stets ein gutes, irisches Glas Bier zu erhalten, sowie Guten Lunch zu jeder Tageszeit. Farmern und Familien überhaupt empfehlen wir unsere Whiskies, etc. Jeder wird reell bedient.

HENRY GARN, Deutscher Rechtsanwalt, —praktizirt in— Friedenrichter County- und Distrikts-Gerichten. Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt. Office im Security Nat'l. Bank Gebäude.

Eisenbahn-Fahrpläne. B. & M. Eisenbahn. Nach dem Osten. No. 42 Fahr. (nur Wochentags) 7:00 Morg. No. 44 (täglich) 7:48 Morg. No. 48 Fahr. (nur Wochentags) 5:05 Abds. No. 46 (täglich) 11:45 Morg. No. 50 (täglich) 9:15 Morg. Nach dem Westen. No. 45 Fahr. (täglich) 8:30 Morg. No. 43 Fahr. (nur Wochentags) 4:05 Abds. No. 47 Fahr. (nur Wochentags) 5:05 Abds. No. 41 Fahr. (täglich) 8:58 Morg. No. 49 Fahr. (täglich) 7:00 Morg. No. 48 hält in Phillips, Aurora, York, Newark und Lincoln. No. 46 hält in Aurora, York, Newark und Lincoln. No. 50 hält in jeder Station östlich von Aurora. No. 45 und 49 halten nirgend östlich von Ravenna. No. 47 hält in allen Stationen. No. 43 geht nicht weiter westlich wie Or. Island. No. 41 fährt durch bis Billings und macht direkten Anstich an die Northern Pacific nach allen Punkten in Montana und an der pacifischen Küste. Hält nicht zwischen Grand Island und Ravenna. No. 42 hält auf allen Stationen, ausgenommen Phillips und Punkten zwischen Newark und Lincoln. Macht direkten Anstich in Lincoln für Chicago, St. Louis und allen Punkten des Ostens und Südens, ohne Wagenwechsel.

Die Burlington ist die neue „Durchlinie“ nach Helena, Butte, Spokane und Tacoma. Thos. Gunn, Agent. Die St. Joseph & Grand Island Railroad hat jederzeit Billete nach allen Punkten zu den niedrigsten Preisen zum Verkauf. Hat in Grand Island direkten Anstich mit dem Union Pacific Ueberland Courierzug für alle westlichen Punkte und in St. Joseph mit allen Linien nach Norden, Osten und Süden. Wegen Raten und anderer Aufkünfte wende man sich an den nächsten Lokalagenten oder an G. F. A., St. J. & G. A. St. Joseph, Mo.

DEXTER \$1.50. Ein Bild eines Dexterschuhs. Text: DEXTER \$1.50 SHOES IN THE WORLD. „A dollar saved is a dollar earned.“ This Ladies' Solid French Dongola Kid Button Boot delivered free anywhere in the U.S. on receipt of Cash, Money Order, or Postal Note for \$1.50. Equals every way the best sold in all retail stores for \$2.50. We make this boot ourselves, therefore we guarantee the fit, style and wear, and if any one is not satisfied we will refund the money or send another pair. Opens Too or Common Soles, widths C, D, E, & EE, sizes 1 to 8 and half sizes. Send your size; we will fit you. Illustrated Catalogue FREE. DEXTER SHOE CO., 143 FEDERAL ST., BOSTON, MASS. Special terms to Dealers.